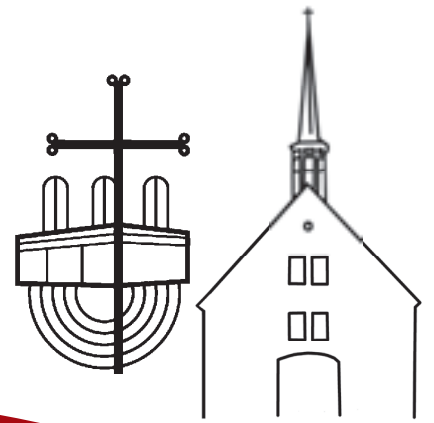


Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Broder Hinrick – Eirene

Hamburg-Langenhorn Gemeindebrief für September - November 2022



*Die fleißigen Bienen
sammeln wieder*

BASAR 2022
am 1. Oktober von 12 bis 18 Uhr



Liebe Leserinnen und Leser,

die Hoffnung stirbt zuletzt, sagt der Volksmund. Was würde die Hoffnung wohl dazu sagen? Vielleicht würde sie entspannt vor sich hin summen. Optimismus heißt rückwärts gelesen nämlich „Sumsi mit Po“. Und dann sind wir schon bei den Bienen. Diesen fleißigen kleinen Tierchen, die flüssiges Gold herstellen können, die keinen Stress im Stock haben wollen und sich von der herrlichsten Blütenpracht angezogen fühlen. Schon ganz am Anfang der Welt müssen sie mit der Hoffnung zu tun gehabt haben und mit dem, was der Zukunft dient. Wäre sonst in der Bibel die Rede von dem Land, wo Milch und Honig fließen?



Es gibt mehrere gute Gründe, die Kirche in Langenhorn ziemlich gut zu finden, der Broder-Hinrick-Basar ist aus meiner Sicht einer davon. Eine ehrenamtliche Schwarmleistung!

Nach zwei Jahren Pause soll er nun hoffentlich wieder stattfinden können, nicht ganz so spät im Herbst wie sonst, sondern am 1. Oktober. Die große Helferschar ist ungemein flexibel und hat zugesagt, in den letzten beiden Septemberwochen fleißig zu sammeln und zu sortieren, zu kochen und zu stapeln, zu schleppen und zu reparieren, einzupacken und auszupacken, um schließlich alles beim großen Basar rund um die Broder-Hinrick-Kirche freudig zu verkaufen. Geleitet von der Hoffnung, dass wir unter anderem auch für unser neues Kirchendach einen ordentlichen Gewinn in den „Bienenstock“ einfahren werden.

Aber es gibt natürlich noch mehr gute Gründe, die Kirche in Langenhorn toll zu finden und ihr viel Gutes zu wünschen und zu geben: Kräfte, Zeit und Herzblut, frische Gedanken, Experimentierfreude und natürlich auch dank der Kirchensteuer finanzielle Zuwendungen, die das alles erst möglich machen.



In den Langenhorner Kirchengemeinden erleben wir auch, dass wir weniger und kleiner werden, dass Pfarrstellen nicht mehr nachbesetzt werden und dass die Arbeit sich neu sortieren wird müssen. Darüber kann man jammern, das hat für eine gewisse Zeit ohne Weiteres auch sein Recht. Auch Klagen hat seine Zeit. Aber „Sumsi mit Po“ rückwärts gelesen hat auch seine Zeit. Man kann sich auch hoffnungsfroh verändern oder verändern lassen. Auch die kleine Schar ist nicht geringzuschätzen, sie ist fähig für Großes. „Denn die Biene ist klein unter allem was Flügel hat, und bringt doch die allersüßeste Frucht.“
(Jesus Sirach, Kapitel 11, Vers 3)



Man kann sogar auch einiges von den Bienen für die Zukunft lernen: Entscheidungen werden im Schwarm gemeinsam gefällt, jede einzelne Biene richtet sich nach dem Wohl der Gemeinschaft, man könnte es die perfekte Demokratie nennen. Bienen reagieren mit größter Flexibilität auf neue Lebensumstände und schaffen es mit 250 Flügelschlägen pro Sekunde ihren Bienenstock zwischen 20 und 30 Grad zu halten. Auch im Winter. Da scheinen sich ungeahnte Möglichkeiten aufzutun.

In diesem Sinne herzliche spätsommerliche und bienenfreundliche Grüße in alle Häuser und Wohnungen

Pastorin Bettina Rutz

Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



DR. AMBROSIVS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.



Ein „Hallo“ hat seine Zeit und ein „Auf Wiedersehen“ hat seine Zeit



Ganz frei nach Prediger 3 möchte ich mich hier verabschieden. Die Zeit in Broder Hinrick-Eirene ist für mich nun vorbei. Ich durfte hier ein wundervolles Vikariat erleben mit vielen tollen Momenten und vielen schönen Begegnungen, die ich noch lange in Erinnerung behalten werde. Seien es Gespräche

nach dem Gottesdienst, die schönen Abende im Rahmen von „Hinricks Kitchen“ oder die Stunden mit den Teamer*innen oder Konfis, all das und noch viel mehr hat mich und mein Vikariat in den letzten zwei Jahren geprägt.

Doch nun heißt es für mich den nächsten Schritt zu gehen. Die Gemeindephase ist nun vorbei und es stehen im September die Prüfungen für mein zweites Examen an. Danach geht es dann, so Gott will, in den Probedienst in eine Gemeinde in der Nordkirche. Wo dies sein wird, weiß ich noch nicht, aber ich weiß, dass, wo ich auch hinkomme, ich ein wenig Langenhorn und ein wenig Broder Hinrick - Eirene mitbringen werde.

Ich wünsche Ihnen und dieser Gemeinde ein Herz, das singt, ein Wort, das hält und einen Segen, der trägt.

Ihr und euer Vikar Robin Hergel

Im Erntedankgottesdienst am 2. Oktober um 10 Uhr in der Eirene-Kirche werden wir Vikar Robin Hergel verabschieden, die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen!

Musical
Martin Luther



Mit viel Spaß und Spielfreude haben die Kinder- und Jugendchöre der ev. Langenhorner Kirchengemeinden 2017 ein fulminantes und kostümreiches Musical zu Martin Luther aufgeführt. Davon gibt es nun eine Neuauflage.

Für zwei Aufführungen am 30./31.10. suchen wir interessierte Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 und 16 Jahren. Geprobt wird nach den Sommerferien dienstags in der Broder-Hinrick-Kirche, aufgeteilt in Altersgruppen:

16:15 – 17:00 Uhr:
Kinder im Alter zwischen 5 und 7 Jahren

17:00 – 18:00 Uhr:
Kinder im Alter zwischen 8 und 11 Jahren

18:00 - 19:30 Uhr:
Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren

Anmeldung und weitere Informationen bei
Julia Götting:
kirchenmusik@kirchengemeinde-ansgar.net

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellemeck 43 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de
Der Nachfolger von Firma: **MARTENS**

Tangstedter Landstr. 173 · 22417 Hamburg
Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97
Fax: 040/520 94 83

Rechtsanwältin
Tanja Schmedt auf der Günne

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Erbrecht · Arbeitsrecht

Holzberg 23 · 22417 Hamburg

Tel. 040.40166945 · www.ihr-recht-hamburg.de



Regionales Chorprojekt zum
Mitmachen - endlich wieder singen!
24. September, 12 - 18 Uhr



Haben Sie in den letzten zwei Jahren auch festgestellt, wie sehr Ihnen das Singen fehlt? Das Singen von Gemeindeliedern im Gottesdienst? Das Atmen? Die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten? Und wussten Sie, dass es auch in Ihrer Gemeinde einen Chor gibt, der sich über neue Mitglieder freut? Dann ist genau jetzt die richtige Zeit, es auszuprobieren! Die Langenhorner Kirchenchöre treffen sich für ein regionales und ökumenisches Chorprojekt am 24. September von 12 bis 18 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Ansgar, Wördenmoorweg 22, und üben ein Programm ein, das im Rahmen einer Matinee am Sonntag, dem 25. September um 12 Uhr aufgeführt wird. Damit Ihnen die Zeit bis dahin nicht lang wird, können Sie ab sofort in Ihren Gemeindechören vorbeischaun. Die Chorproben finden statt:

St. Jürgen-Zachäus:
montags, 19-20:30 Uhr
(in St. Jürgen, Eichenkamp 10, Ltg. Xiaojing Sheng)

Broder Hinrick - Eirene:
montags, 19:30-21:15 Uhr (in Broder Hinrick,
Ltg. Maris Hillemann)

Heilige Familie (Tannenweg 24):
dienstags, 19-20:30 Uhr (Ltg. Theresia Haarmeyer)

Ansgar (Wördenmoorweg 22):
mittwochs, 20-22 Uhr (Ltg. Julia Götting)

Ihre Regionalkantorin
Julia Götting

Singen macht
Spaß

Wer singt und probt denn montags von 11 bis 13 Uhr im Gemeindesaal der Broder-Hinrick-Kirche? Es sind zurzeit fünf Damen und acht Herren der „NewHappyOldieSingers“. Wir sind kein Verein, sondern eine Gesangsgruppe ohne Mitgliedschaft und Beiträge. Unser Repertoire besteht aus Oldies, Evergreens, Countries und Shanties unter der Leitung des Bandleaders und Keyboarders Gerd R. Zimmermann. Es wäre schön, wenn sich noch einige „Oldies“ Ü-60 dazugesellen und einmal zur Probe vorbeischaun würden. Kontakt: Tel 506 942 13 oder E-Mail: r160140@gmail.com. Nut Mut!

Gerd R. Zimmermann

Bibelgespräch ?
Ja , gern !

Haben Sie Interesse, in kleiner Runde ausgewählte Bibeltexte näher zu betrachten und sich darüber auszutauschen? Oder Interessantes und Wissenswertes über Personen des Christentums zu erfahren? Zum Beispiel über Martin Luther, Bonhoeffer, Jörg Zink oder zeitgenössischer über Margot Käßmann? Vielleicht möchten Sie auch mehr über ein Kirchenlied, seine Entstehung und die Geschichte dahinter hören. Dann sind Sie hier richtig.

Ich habe bereits zwei Jahre lang wöchentlich einen Nachmittag mit Bibelstunde gestaltet. Corona hat dem ein Ende bereitet und ich möchte dieses Angebot nun gern wieder integrieren.

Vorstellbar wäre zunächst 14-täglich für anderthalb Stunden an einem Vormittag dienstags oder donnerstags, Beginn 10.30 Uhr.

Wir würden mit einer kurzen „Wie geht es mir – Runde“ beginnen und mit dem VATER UNSER und dem Segenskreis schließen.

Alles dazwischen gestalten wir dann gemeinsam.

Wenn ich Sie mit dem Angebot ansprechen konnte, dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Ulrike Schafranek (Lektorin)

Heißmangel und Wäscherei

Krohnstieg 82 · Langenhorn · Tel. 531 94 43

Geöffnet: Mo.-Fr. 8 - 18 Uhr

Besonders empfehlenswert für Ihre Tischdecken und Bettwäsche.



Endlich wieder
Basar!
Schon am 1. Oktober,
von 12 bis 18 Uhr
Spende-Sammelzeit
Sonnabend, 17. September
bis Sonnabend, 24. September

Nach zwei Jahren Pause gibt es wieder einen Basar. Wir haben den Termin auf den 1. Oktober vorverlegt und hoffen, in der spätsommerlichen Zeit besser als im November um coronabedingte Einschränkungen herumzukommen. In der Woche vom 17. September bis zum 24. September – Sonnabend bis Sonnabend – nehmen wir gern Ihre Spenden entgegen.

Wir freuen uns über noch gut Erhaltenes wie z.B. Kinderspielzeug, Bücher, Damen-, Herren- und Kinderkleidung, heile, also funktionsfähige Elektroartikel oder Fahrräder, Taschen, Kunsthandwerk, „Edel“-Trödel, Flohmarktartikel oder Neuwertiges als Preis für unsere Tombola. Bitte denken Sie bei Ihrer Spende daran, dass unsere Käufer die Sachen noch benutzen wollen. Achten Sie darauf, dass Ihre Spende in einem sauberen, heilen und funktionsfähigen Zustand ist. Die Entsorgung defekter oder zu alter Elektrogeräte, unvollständigen Spielzeugs oder löchriger Kleidung kostet uns eine Menge Geld, das wir lieber für den Erhalt der Arbeit unserer Kirchengemeinde ausgeben würden.

Am Sonnabend, dem 17. September ist der Auftakt zur Sammelwoche, in der wir gern Ihre Spenden entgegennehmen. An dem Tag werden auch unsere Konfirmand*innen ausschwärmen, um bei einigen Haushalten rund um die Broder-Hinrick-Kirche zu klingeln und Ihre Spenden bei Ihnen abzuholen. Dafür haben die Jugendlichen eine Sammelberechtigung von uns dabei. Sie schaffen es aber nicht, bei allen Haushalten zu klingeln, daher bitten wir Sie um Ihre Mithilfe: Bitte bringen Sie Ihre Spende möglichst selbst vorbei oder rufen Sie uns an, wir werden versuchen, die Spenden an diesem Tag mit einem Auto abzuholen.

Im Gemeindehaus sind Helferinnen und Helfer, die die Spenden annehmen und sortieren. Gern nehmen wir auch an den folgenden Tagen (außer am Sonntag) bis spätestens Sonnabend, 24. September, zwi-

schen 9 Uhr und 18 Uhr Ihre Spenden entgegen. Wir bitten um Verständnis, dass später abgegebene Sachspenden aus organisatorischen Gründen nicht mehr angenommen werden können.

Wir nehmen nicht: Defektes, verschlissene Kleidung, Sperriges, Möbel, Schreibmaschinen, Tonbandgeräte, quecksilberhaltige Artikel, Autoreifen, Röhrenfernseher, alte Computerbildschirme, Tintenstrahldrucker, Videokassetten, selbstbespielte Ton- und Bildträger usw.

Die am Basartag nicht verkauften Dinge geben wir anschließend zum größten Teil an diakonische und soziale Einrichtungen weiter. Wir hoffen mit allen, die ehrenamtlich mitarbeiten, dass der Basar wieder einen ansehnlichen Erlös erbringt. Vom Reinerlös werden wir je 5 % an den Tansania-Arbeitskreis in Langenhorn und an „Hände für Kinder – der neue Kupferhof“, eine Einrichtung, die Kurzzeitwohnen für körperlich/geistig sowie mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche und deren Familien in Hamburg möglich macht. Der Großteil des Basarerlöses ist für unsere Kirchengemeinde bestimmt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Bereitschaft zu spenden.

Der Kirchengemeinderat

Basarhelfer*innen gesucht

Die Basarzeit ist eine ganz besondere Zeit in Broder Hinrick. Ab dem Sammeltag sortieren fleißige Hände zwei Wochen lang im Gemeindesaal alle Spenden. Kleider werden geordnet, die Kinderspiele auf Vollständigkeit und alle elektrischen Geräte auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft. Alles wird in große Kartons gepackt und für die Zelte vorbereitet. Mittags läuten die Glocken zur Mittagsandacht. Für den Basartag selbst müssen Stromleitungen gelegt, die Zelte aufgebaut und eingeräumt werden, nach Ende des Basars wird alles flink wieder eingeräumt und abgebaut. Das alles ist nur möglich, wenn viele dabei sind und mithelfen. Wir freuen uns, wenn auch Sie uns ein wenig von Ihrer Zeit schenken und Lust haben, in einem großen tollen Team mitzuhelfen. Für jede und jeden findet sich etwas! Für Anfragen und weitere Informationen melden Sie sich gerne bei uns unter Tel.: 520 42 81 oder per E-Mail: broder-hinrick-eirene@t-online.de. Oder schauen Sie einfach mal bei uns vorbei.

Selbst gebacken
schmeckt am besten!

Sie backen gern? Wir freuen uns über Kuchen-
spenden für unsere beiden Cafés am Basartag!
Geben Sie Ihren selbstgebackenen Kuchen am
Samstag, 1. Oktober, zwischen 10 und 12 Uhr
im Gemeindesaal ab.

Bitte keine Sahne- oder Buttercremetorten!

Melden Sie Ihre Kuchenspende bitte an unter
Tel.: 520 42 81 (Kirchenbüro).
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung



Basar:
Sonnabend, 1. Oktober,
12 bis 18 Uhr

Madsinos Puppenrevue
*„Eine Woche voller Samstage von
Paul Maar“ 1. Oktober, 15 Uhr*



Herr Taschenbier ist ein ängstlicher Mensch.
Er fürchtet sich vor seiner Vermieterin, vor sei-
nem Chef und überhaupt vor allen Leuten, die
schimpfen und befehlen – bis ihm eines Sams-
tags ein Sams über den Weg läuft und kurzer-
hand beschließt, bei ihm zu bleiben. Das Sams
ist ein furchtloses, ja beinahe respektloses We-
sen, das sich von nichts und niemandem ein-
schüchtern lässt, das überall freche Bemerkun-
gen macht und zurückschimpft, wenn andere
schimpfen. Das Sams sorgt mit seinen blauen
Wunschpunkten für ordentlich Spaß – erscheint
doch ein Eisbär im Zimmer von Herrn Taschen-
bier. Dem ist das alles furchtbar peinlich. Aber
seltsam: Je länger das Sams bei Herrn Taschen-
bier bleibt, desto lieber gewinnt er das Sams.
Und am Schluss wird aus dem braven, ängst-
lichen Herrn Taschenbier ein selbstbewusster
Mensch, der gelernt hat, sich zu behaupten.

12 bis 18 Uhr Verkauf an allen Ständen:
Kunsthandwerkliches, Trödel u. Antikes,
Kinderspielzeug, Elektroartikel, Bücher,
Second-Hand-Mode für Damen, Herren
und Kinder, Haushaltstextilien, Suppe,
Würstchen, Salate, Pommes, Fischbrötchen,
Kaffee und Kuchen, Crêpes und Waffeln,
große Tombola.

**Für Kinder: Schminken und
Basteln im Turm und eine
Extra-Tombola**

Bitte denken Sie
daran, eine
eigene Tasche
für Ihre Einkäufe
mitzubringen!

14:00 Uhr Versteigerung mit Modenschau
15:00 Uhr „Eine Woche voller Samstage“
Madsinos Puppenrevue für
Kinder ab 3
16.30 Uhr „Folk und Blues“
Musik mit Stefan und Peter

„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand“ Matthias Claudius, um 1802 Gedanken zum Erntedank

Unser tägliches Brot gib uns heute, beten wir im Vater- unser. Es ist noch nicht lange her, da lebten wir in unserem Land im Überfluss, in Frieden und Freiheit. Gegen den Hunger und die Armut in dieser Welt spendeten wir für „Brot für die Welt“. Über unser Brot mussten wir uns keine Gedanken machen. Können wir in diesem Jahr so Erntedank feiern? In Anbetracht leerer Regale, der schwindenden Getreide- und Ölvorräte? Für mich ist Dankbarkeit, Demut und Zufriedenheit im Teilen und Miteinander zu finden. In einem Radio- interview gestand eine alleinerziehende Mutter: „Wir essen schon lange nicht mehr, was wir möchten, sondern was es im Sonderangebot gibt.“

„Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“ 1. Mose 3,15

Gisela Walther



*Gott sei Dank!
Gottesdienst zum Erntedank
mit Abendmahl
Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr,
Eirene-Kirche*

Am Tag nach unserem großen Basar in Broder Hinrick feiern wir das Erntedankfest gemeinsam in der Eirene-Kirche und wir verabschieden uns zugleich von unserem Vikar Robin Hergel. Das Vikariat ist nun beendet und die erste eigene Pfarrstelle wartet. Es gibt also guten Grund dankbar zu sein.

Jeder/r ist eingeladen als Zeichen der Dankbarkeit eine Kleinigkeit mitzubringen: Obst, Gemüse, Einge- machtes, Etwas aus Korn oder auch Blumen sind sehr willkommen. Gemeinsam werden wir mit unseren mit- gebrachten Erntegaben den Altar schmücken. Alle Erntegaben werden im Anschluss an den Gottesdienst an Menschen verteilt, die sie gut gebrauchen können.

Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Sonntag, 20. November, 10 Uhr und 11.30 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr gehört dem Gedenken. Wir werden die Namen derer verlesen, die in diesem Jahr gestorben sind. Wir zünden eine Kerze für sie an und beten miteinander. Auch an jene, die vor längerer Zeit gestorben sind, werden wir denken. In der Feier des Abendmahls lassen wir uns stärken und trösten. Die Kantorei von Broder Hinrick wird mit und für uns singen. Alle, die ihre Verstorbenen, die außerhalb unserer Gemeinde bestattet wurden, auch erwähnt haben möchten, können uns gerne Namen und persönliche Angaben mitteilen. Ein kurzer Anruf im Pastorat oder im Kirchenbüro genügt.

Partnerschaften in alle Welt

Tansania Arbeitskreis Langenhorn (TAK)

Ja, wir sind dankbar für die lange Zeit, über 30 Jahre der Partnerschaft: vor allem für die vielen persönlichen Kontakte und auch über die Rückmeldungen, wie gut den Menschen in der Ulanga-Kilombero Diözese unsere Partner - und Freundschaft und auch die finanzielle Hilfe getan hat. Wir freuen uns darüber, wie positiv der Gedanke der Vorschule bei den Eltern, den Gemeinden und den Kindern angekommen ist. Eine Meldung von den Primary-schools vor Ort bestätigte den Vorteil der Kinder, die die Vorschule besuchen konnten. Nicht zuletzt die schönen Gebäude in 10 Gemeinden, die jetzt zuständig sind für Erhalt, Pflege und Gehälter.

Die Mitglieder vom TAK sind auch 30 Jahre älter geworden, leider auch einige verstorben. So werden wir einen offenen Freundeskreis bilden, uns in größeren Abständen treffen. Wir möchten auch weiterhin in allen Langenhorner Gemeinden zu Gast sein - die Termine werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Lothar und Adelheid Schaefer werden weiterhin Ansprechpartner sein:

040 520 43 48 oder:

E-Mail: schaefer_la@web.de

Gemeindepартnerschaft mit England - machen Sie mit!



Am 5. Oktober 2005 flog eine Delegation aus unserer Gemeinde nach Newcastle im Norden Englands - und wir waren dabei. Es war der Beginn der Partnerschaft zwischen den Gemeinden Eirene (Hamburg) und St.Cuthbert/Holy Trinity (Blaydon/Swalwell). Schon diese erste Begegnung mit gemeinsamen Ausflügen in die Umgebung und vielen positiven neuen Eindrücken führte für uns sehr schnell zu der Überzeugung, in dieser Partnerschaft („Twinning“, wie die Engländer die Partnerschaft

nennen) weiterhin aktiv bleiben zu wollen. Beide Gemeinden haben eine Twinning-Group etabliert, in der sie sich über Vergangenes austauschen und Zukünftiges planen ... Das heißt: wechselseitige Besuche von Jung und Alt, gemeinsam Glauben leben durch Gottesdienste, Andachten, Besuch christlicher Stätten und Lernen und Verstehen der unterschiedlichen ‚Kulturen‘.

So steht es in einem Auszug aus der Festschrift „50 Jahre Eirene Gemeindezentrum“ mit dem Titel „Ökumenische Partnerschaft“, den Sie auf der Homepage unserer Gemeinde unter »<https://www.broder-hinrick-eirene.de/gemeinde-leben/kreise-und-gruppen/gemeindepартnerschaft-england.html>« finden können. Hier wird auf fünf Seiten ein etwas ausführlicherer Einblick in das „Twinning Geschehen“ gegeben.

In den vergangenen zwei Jahren konnten leider unsere wechselseitigen Besuche wegen Corona nicht stattfinden. Aber dank Videotechnik konnten wir in Kontakt bleiben und von Zeit zu Zeit miteinander sprechen und uns vor allem auch sehen. Die letzte Video-Session war Mitte Juli 2022, an der auch unsere Pastorin Bettina Rutz teilgenommen hat. Nun, wo sich unser Leben wieder normalisiert, wollen wir die Besuche wiederaufnehmen. In Planung ist eine Reise nach England zum Remembrance Day (Volks- trauertag).

Die Twinning-Treffen in Hamburg finden in loser Reihenfolge in der Eirene-Kirche statt. Gucken Sie ruhig mal rein! Die Termine sind im Kirchenbüro bekannt.

Auf der Gemeindeversammlung am 30. Oktober 2022 werden Vertreter des Englandkreises weitere Informationen geben und gern Ihre Fragen beantworten.

Sind Sie interessiert, aber meinen, Ihre Englischkenntnisse seien nicht ausreichend? Meiner Erfahrung nach überwindet die persönliche Begegnung problemlos jede Sprachbarriere!

NUR MUT! MACHEN SIE MIT!

Knud Holtvoeth
Tel. 532 24 72



Jobpaten Langenhorn: Im Einsatz für Schüler und Firmen



Die Jobpaten Langenhorn unterstützen seit 2017 ehrenamtlich Schüler aus den 8. Klassen der Fritz-Schumacher-Stadteilschule auf dem Weg in die Berufswelt, vor allem in die jeweils im September eines Jahres anstehenden dreiwöchigen Praktika. Sie beraten die Jugendlichen über verschiedene Berufsrichtungen, erstellen gemeinsam einen aussagekräftigen Lebenslauf mit einem individuellen Anschreiben und führen die Schüler mit ortsansässigen Firmen aus Langenhorn, Fuhlsbüttel oder Norderstedt zusammen. Dabei steht im Vordergrund, nicht die starken Schüler, sondern diejenigen zu unterstützen, die etwas mehr Hilfe und Anschub benötigen. Immer wieder kommen neue Schüler hinzu, die nun auch neugierig geworden sind oder von ihren Lehrern sanft geschoben wurden. Die Jobpaten beraten alle Schüler ohne Blick auf Herkunft, Konfession und Sprachkenntnisse. Die Schüler sind zumeist 14 oder 15 Jahre alt, daher lernen die Jobpaten junge Menschen in einer aufregenden Entwicklungsphase kennen. Einige haben schon sehr konkrete Vorstellungen für ihren weiteren Lebensweg, andere stehen noch ziemlich am Anfang ihrer Überlegungen. Während des Schuljahres werden bei den Schülern viele Veränderungen und Entwicklungen wahrgenommen, was Ansichten, Pläne und den persönlichen Auftritt betrifft. Die Jobpaten dürfen Teil des Lebens der Schüler werden und da gibt es viele Überraschungen und besondere Erlebnisse.

Vor allem in der Coronazeit, in der die Betreuung nur per Videoschaltung möglich war, wurde das Angebot als willkommene Abwechslung und Unterstützung geschätzt. Während die Schüler vor der Pandemie teilweise aufgedreht und rastlos auftraten sind die Schüler nun deutlich ernster und müssen zunächst „aufgetaut“ werden. Hier erweist es sich als großer Vorteil, dass die Jobpaten keine disziplinarische Autorität wie die Eltern oder Lehrer haben, sondern auch abwegige Gedankengänge neugierig mitverfolgen.

Die angesprochenen Firmen sind durchweg sehr ko-

operativ und zugänglich. Das Projekt wird als gutes Angebot erkannt, dem Nachwuchs für Ausbildung und Beruf eine erste Chance zu geben und so interessante junge Menschen kennen zu lernen. Auch hier waren während der Pandemie natürlich viele Möglichkeiten versperrt, was sich hoffentlich nicht wiederholen wird. Die Jobpaten besuchten daneben mit den Schülern einige Praxiskurse der Hamburger



Foto von links nach rechts : Katharina Kliewer, Johanna Slawig, Ronald Bücken und Schülerinnen

Kammern und Gilden, Ausbildungs- und Jobbörsen sowie ein Berufs-Speeddating.

Gut die Hälfte des fünfzügigen Jahrgangs haben die Jobpaten bis zum Frühsommer 2022 kennengelernt, also rund 50 Schüler. Jeweils mittwochs vormittags sind die Jobpaten in der Fritz-Schumacher-Schule anzutreffen, die derzeit am Foorthkamp untergebracht ist. Sie beraten dort bis zu acht Schülern in zwei Schichten in einem separaten Besprechungsraum mit Internet-Zugang.

Nach dem Ausscheiden des „Stadtteilpastors“ Joachim Tröstler als Gründungsmitglied hat sich Pastorin Bettina Rutz bereit erklärt, die Jobpaten unter ihre Fittiche zu nehmen. Dadurch bekommt dieses ehrenamtliche Projekt eine feste Basis mit der technischen Unterstützung und der nachhaltigen Begleitung.

Unter www.broder-hinrick-eirene.de/gemeinde-leben/jobpaten können sich Interessierte informieren. Dort ist auch das Regelwerk mit dem Schutzkonzept zu finden. Die Jobpaten suchen noch weitere Mitstreiter, die Einfühlungsvermögen und Flexibilität sowie Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen mitbringen sollten. Der eigene berufliche Hintergrund kann immer als gutes Praxisbeispiel für die Schüler dienen. Für eine Kontaktaufnahme genügt eine kurze Mail an:

Jobpaten.Langenhorn@gmail.com

Reinhold Bücken

*Einladung zur
Gemeindeversammlung 2022
Sonntag, 30. Oktober, 11 Uhr,
Broder-Hinrick-Kirche*

Die Gemeindeversammlung ist Teil unserer kirchlichen Verfassung und gibt den Gemeindegliedern ein aktives Mitspracherecht. Gleichzeitig ist es eine Möglichkeit, sich als Gemeindeglied über die Arbeit und aktuelle Situation in der Gemeinde zu informieren.

Unsere diesjährige Gemeindeversammlung (die Erste nach der Fusion) wird am

**30. Oktober 2022 um 11 Uhr nach dem Gottesdienst
in der Broder-Hinrick-Kirche stattfinden.**

Teilnahmeberechtigt ist jedes Gemeindeglied der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick – Eirene. Wir werden wie gewohnt von unserer getanen Arbeit berichten, einen Ausblick in die Zukunft geben und Ihnen für Ihre Fragen, Anregungen und Meinungen zur Verfügung stehen. In der diesjährigen Gemeindeversammlung werden sich daneben die Kandidaten*innen für die am 1. Advent stattfindende Kirchengemeinderatswahl vorstellen. So bekommen die Namen für Sie auch Gesichter. Seien Sie also herzlich eingeladen, zu uns zu kommen, um mit uns den Austausch zu führen und uns gegenseitig kennenzulernen, denn durch die Fusion sind für alle viele neue Gesichter dazu gekommen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

*Der Kirchengemeinderat
Broder Hinrick – Eirene*





Sie haben die Wahl! Kirchenwahl 2022

Am 27. November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Auch in unserer Gemeinde wird damit das zentrale Leitungsgremium neu bestimmt. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch die Pastor*innen gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Die Verfassung der Nordkirche regelt eindeutig, dass die Mehrheit im Kirchengemeinderat auf jeden Fall gewählte Ehrenamtliche haben. Deswegen ist die Wahl so wichtig.

Die Aufgaben des Kirchengemeinderates sind sehr vielfältig und erstrecken sich vom Gottesdienst über die Finanzen bis hin zum Personal und Baufragen. Weil die Aufgaben so unterschiedlich sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt. In der Gemeindeversamm-

lung am 30. Oktober nach dem 10 Uhr Gottesdienst in der Broder-Hinrick-Kirche werden sich die Kandidierenden persönlich vorstellen. Wir informieren Sie auch zu gegebener Zeit auf unserer Homepage.

Sommerfest der KITA

Mit einem herrlichen Sommerfest am letzten Tag vor den Sommerferien ging die KITA Eirene in die Sommerpause. Die Elternvertretung hatte sich einen tollen Stationenlauf ausgedacht, bei dem das KITA-Team gemeinsam mit den Kindern in mehrere Gruppen eingeteilt wurde. Auf dem großen Außengelände wurden Seifenblasen gepustet, Dosen geworfen, mit Eiern gelaufen, und „Schubkarre“ im Sandkasten gespielt und einiges mehr. Die Eltern sorgten danach für



ein reichhaltiges Buffet mit allerlei süßen und salzigen Leckereien. Ein bisschen feierlich wurde es, als dann die Vorschulkinder mit lieben Worten aus der Kindergartenzeit verabschiedet wurden. Ein Lied der Kinder rundete das Sommerfest wunderbar ab, und Geschenke gab es natürlich auch noch – für die Großen und die Kleinen.



WULFF & SOHN
BESTATTUNGSIONSTITUT

Tangstedter Landstraße 238
Hamburg-Langhorn
☎ (040) 539 08 590
www.wulffundsohn.de

*Der Blick nach vorn zeigt
uns, wo der Weg hinführt.*

**Eine Bestattungsvorsorge
schafft Sicherheit und
beruhigt.**

Sprechen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!

Ihr Sönke Wulff



„Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Hebräer 13,14



Inge Jensen

Wir haben Abschied genommen von einem früheren Mitglied unseres Kirchenvorstandes. Wir sind sehr dankbar für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz für die Kirchenmusik. In der Liebe und Güte unseres Gottes möge sie nun geborgen sein. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die sie vermissen.

Die Kirchengemeinde
Broder Hinrick-Eirene,
der Kirchengemeinderat

Wir beten für:



die Getauften

Levke Lindner
Piet Lindner
Sofia Kohls
Freya Skrzypek
Ruben Schwarten
Noah Mattheo Wiza
Malia Dittrich
Frieda Niebuhr
Leonie Hergel



die Getrauten

Mandy und Timo Phan
Ev-Catherine und Ole Johanns



50

das Jubelpaar

Hanne und Manfred Unger



die Verstorbenen

Lutz Burghardt
Inge Jensen
Claudia Kalk
Dr. Ilse Zauner

caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

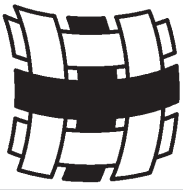
Diakonie
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Hunger in Ostafrika.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen, die Not zu überwinden.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Foto: Bente Stachowiske



Unsere Gottesdienste ·



Unsere Gottesdienste ·



Unsere Gottesdienste

ANSGAR

BRODER HINRICK

EIRENE

10:00	Marktgottesdienst auf dem Langenhorner Markt, Team	10:00	Marktgottesdienst auf dem Langenhorner Markt, Team	10:00	Marktgottesdienst auf dem Langenhorner Markt, Team
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar	11:30	Suppengottesdienst Lektorin Ulrike Schafranek	10:00	Gottesdienst Lektorin Ulrike Schafranek
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar	11:30	Gottesdienst Kathrin Stahmer	10:00	Gottesdienst Kathrin Stahmer
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar	18:00	Source-Jugendgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis	10:00	Gottesdienst Prof. Dr. Claudia Leopold
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar			10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Abschied Vikar Hergel Pastorin Rutz
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar	11:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Rutz	10:00	Gottesdienst Dr. Martin Pfeiffer
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar	18:00	Gottesdienst Prof. Dr. Claudia Leopold	10:00	Gottesdienst Prof. Dr. Claudia Leopold
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar	11:30	Suppengottesdienst Lektorin Ulrike Schafranek	10:00	Gottesdienst Lektorin Ulrike Schafranek
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar	10.00!	Gottesdienst mit Taufen, Pastorin Rutz, Pastor Müller- Teichert; anschl. Gemeinde- versammlung		
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar				
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar, anschl. Gemeindevers. mit Café	11:30	Gottesdienst Kathrin Stahmer	10:00	Gottesdienst Kathrin Stahmer
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar	11:30	Gottesdienst Pastor Müller-Teichert	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Müller-Teichert
10:00	Gottesdienst mit Gedenken der Verstor- benen; Pfarramt Ansgar	10:00 11:30	Gottesdienste mit Abendmahl mit Gedenken der Verstorbenen Pastorin Rutz		
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar anschl. Kirchenwahl	18:00	Gottesdienst Pastor Müller-Teichert vorher Kirchenwahl	10:00	Gottesdienst Pastorin Rutz anschl. Kirchenwahl
10:00	Gottesdienst Pfarramt Ansgar	18:00	Source-Jugendgottesdienst mit Teamer-Einsegnung	10:00	Gottesdienst Pastorin Rutz
www.kirchengemeinde-ansgar.net		www.broder-hinrick-eirene.de		www.broder-hinrick-eirene.de	

Gottesdienste im Schröderstift: jeweils Mittwoch,

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

04.09. 12. So. n. Trinitatis	10:00 Marktgottesdienst auf dem Langenhorner Markt, Team	10:00 Marktgottesdienst auf dem Langenhorner Markt, Team
11.09. 13. So. n. Trinitatis	10:00 Gottesdienst mit Verleihung des Ansgarkreuzes; anschl. Kirchencafé Propst Vetter, Pastor Peper, Pastorin Wolters	
18.09. 14. So. n. Trinitatis	10:00 „Im Danken Gott finden“ Pastor Peper	11:00 „Im Danken Gott finden“ Pastor Peper 18:00 Taizé-Andacht; Team
25.09. 15. So. n. Trinitatis	10:00 „All Eure Sorge werft auf Gott“ Pastor Peper	11:00 „All Eure Sorge werft auf Gott“ Pastor Peper
01.10. Sonnabend	15:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Peper in den Ruhestand Propst Vetter, Pastor Peper, Pastorin Wolters; anschl. Empfang	
02.10. 16. So. n. Trinitatis Erntedank	10:00 „Dankbarkeit - Gott gibt zur rechten Zeit“ Pastorin Wolters anschl. Kirchencafé	
09.10. 17. So. n. Trinitatis	10:00 „Unser Glaube hilft, in dieser Welt zu bestehen“ N.N.	11:00 „Unser Glaube hilft, in dieser Welt zu bestehen“ N.N.
16.10. 18. So. n. Trinitatis	10:00 „Gott setzt unsere Maßstäbe“ N.N.	
23.10. 19. So. n. Trinitatis	10:00 „Gott heilt Leib und Seele“ Pastorin Wolters	11:00 „Gott heilt Leib und Seele“ Pastorin Wolters
30.10. 20. So. n. Trinitatis		11:00 „Gott gibt gute Ordnungen“ Pastorin Wolters 18:00 Taizé-Andacht; Team
31.10. Reformationsfest		
06.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 „Wir warten auf Gott - selig, die Frieden stiften“ Pastorin Wolters anschl. Gemeindeversammlung und Kirchencafé	
13.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres		11:00 Familienkirche „Zieh dich warm an!“ Pastorin Wolters, Team 18:00 Taizé-Andacht; Team
20.11. Ewigkeitssonntag	10:00 „Seid wachsam“; Ewigkeitssonntag Pastorin Wolters	
27.11. 1. Advent	10:00 „Gottes Licht soll in diese Welt kommen“ Pastorin Wolters	16:00 Adventsliedersingen - Einstimmung auf den Advent Pastorin Wolters, Team
04.12. 2. Advent	10:00 „Hört ihr? Gott ist auf dem Weg“ Pastorin Wolters	
	www.kirche-in-langenhorn.de	www.kirche-in-langenhorn.de

GEMEINDE AKTIV: WIR LADEN EIN/REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN UNSERER GEMEINDE

Klingendes

Kinderkirche ab 5 Jahre (Dalia Prehn, Bettina Rutz): letzter Freitag im Monat 15.30 - 17.00 Uhr in Broder Hinrick

Kinderchor (Fides Schöner)
dienstags 16.30 - 17.30 Uhr in Eirene

Langenhorner Kinderchor:
5-7 Jährige dienstags 16.15 - 17.00 Uhr und
8-11 Jährige dienstags 17.00-18.00 Uhr.
(Julia Götting)* in Broder Hinrick

Jugendchor ab 12 Jahre (Julia Götting)*
dienstags 18.00-19.30 Uhr in Broder Hinrick

Kantorei (Maris Hillemann)*
montags 19.30 - 21.15 Uhr in Broder Hinrick

Gospelchor Broder Hinrick (Alexander Zeidler)*
mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr in Broder Hinrick

GospelJoy (Arpad Thurozcy)
donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr in Eirene

Senioren-Sing- und Gesprächskreis (Viola Middleton)
dienstags 11.00 - 12.00 Uhr in Broder Hinrick

Gemeinschaftliches

Bibelgespräch (Ulrike Schafranek)
dienstags 14.00 - 15.30 Uhr in Eirene
ruht zurzeit

Dienstagsfrauen 60+: jeden 2. Dienstag im Monat
15.00 - 17.00 Uhr in Broder Hinrick

Der Donnerstagskreis (ruht zurzeit)
donnerstags 15.00 - 16.30 Uhr in Eirene

Nur Mut!-Gruppe - Leben mit Depressionen
(Ute Trescher): jeden 1. Donnerstag im Monat
19.30 - 21.00 Uhr in Broder Hinrick

Besuchsdienstkreis: jeden letzten Freitag im Monat
09.30 - 11.00 Uhr in Broder Hinrick

Kreatives

Französischkurs Fortgeschrittene (M. Ch. Madert)
dienstags 11.00 - 12.30 Uhr in Eirene

Töpfern (Reinhild Francke): jeden 3. u. 4. Dienstag
im Monat 19.30 Uhr in Eirene

Bücherstube (Traute Huber & Team): jeden
Dienstag im Monat 16.00 - 18.30 Uhr
in Broder Hinrick

Amateur-Foto-Gruppe (Peter Plum): jeden
2. u. 4. Dienstag 20.00 - 22.00 Uhr in Eirene

Parkinson-Selbsthilfegruppe (Hans-Peter Lange)
dienstags 15.00 - 17.00 Uhr in Eirene

Rheuma-Liga-Selbsthilfegruppe (Frau Karin Laible)
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr in Eirene

Spieleabende für Erwachsene - letzter Freitag
im Monat 19.00 - 22.00 Uhr in Eirene

* nicht in den Hamburger Schulferien

Sportliches

Funktionsgymnastik (Peter Groth)
montags 16.30 - 17.30 Uhr in Eirene

Hatha Yoga (Thorsten Lange)
montags 18.15 - 19.45 Uhr in Eirene

Pilates (Nicole Kastek)
mittwochs 9.00 - 10.00 und 10.30 - 11.30 Uhr
in Broder Hinrick

Feldenkrais-Kurs (Ulrike Hinrichs)
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr in Eirene

Broder Hinrick Lauftreff (Joachim Wildauer)
donnerstags 19.30 - 20.30 Uhr ab Broder Hinrick

Die Volkshochschule in der Eirene-Kirche

Gitarre - Songbegleitung (Thomas Wasiliszczak)
montags u. donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr /
19.15 - 20.15 Uhr / 20.30 - 21.30 Uhr
Gitarre für Anfänger (Thomas Wasiliszczak)
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr

Plattdütsch (Bernhard Koch)
mittwochs 10.00 - 11.30 Uhr

Literatur-Gesprächskreis (Sandra Dünschede)
mittwochs 16.30 - 18.00 Uhr

Schreibwerkstatt: Wir schreiben
(Sandra Dünschede)
mittwochs 18.30 - 20.00 Uhr

Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick-Eirene

Gemeindebüro: Tangstedter Landstraße 220, 22417 Hamburg, Tel. 520 42 81, E-Mail: broder-hinrick-eirene@t-online.de, Website: www.broder-hinrick-eirene.de

Unsere Standorte: Broder-Hinrick-Kirche, Tangstedter Landstraße 220, 22417 Hamburg, Eirene-Kirche, Willersweg 31 d, 22415 Hamburg
Kindergarten Eirene: Willersweg 31 d, 22415 Hamburg. Leitung: Bärbel Bauer und Oksana Schilling, Telefon 530 54 597, E-Mail: willersweg@eva-kita.de, Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarramt: Pastorin Bettina Rutz, Tel: 530 480 88, E-Mail: mail@bettinarutz.de, Pastor Bernd Müller-Teichert, Mobil: 0176 1951 9851, E-Mail: B.Mueller-Teichert@Kirche-Hamburg-Ost.de

Mitglieder des Kirchengemeinderates:

Kirsten Andre, Jochen Gabriel, Regine Groth, Stephan Huber, Prof. Dr. Claudia Leopold, Kristina Maiwald, Kirsten Malluvius, Pastor Bernd Müller-Teichert, Jona Reiners, Klaus Röttger, Sumita Rui, Bettina Rutz, Dr. phil. Michael Selk, Kathrin Stahmer, RA Peter Wachsmann, Christiane Weitzmann, Jacqueline Werner.

Spenden- und Beitragskonto:

Evangelische Bank, IBAN: DE74 5206 0410 8006 5102 05

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr Tel 532 86 60, Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos): Tel 0800 111 0 111
Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg Tel 30 620 300

Herausgeber des Gemeindebriefes: Kirchengemeinderat Broder Hinrick-Eirene, Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Vorsitz des Kirchengemeinderates
Redaktion: Andrea Kruhl, Kirsten Malluvius, Bettina Rutz, Dr. Michael Selk, Peter Wachsmann, Gisela Walther, Christiane Weitzmann.

Layout: T. Kruhl. Auflage 5200.

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr zu folgenden Terminen: 1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. November 2022